

Produktionssystem Xerox Nuvera[®] und Digitaldruckmaschine Xerox[®] iGen[™] Staplerwagenhandbuch

Digitales Produktionssystem Xerox Nuvera[®] 100/120/144/157 EA
Digitales Produktionssystem Xerox Nuvera[®] 100/120/144 MX
Digitales Endverarbeitungssystem Xerox Nuvera[®] 200/288/314 EA
Digitales Endverarbeitungssystem Xerox Nuvera[®] 200/288 MX
Digitaldruckmaschine Xerox[®] iGen4[®]
Digitaldruckmaschine Xerox[®] iGen[™] 150



©2012 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox®, Xerox and Design®, iGen4®, iGen™ und Xerox Nuvera® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

C.P. Bourg ist eine Marke von C.P. Bourg, Inc. Marken anderer Hersteller werden hiermit anerkannt.

Dokumentversion: 1.2 (28. November 2012)

BR3143

Inhalt

Xerox-Staplerwagen.....	1
Funktionen.....	1
Teileübersicht.....	2
Sicherheitsbestimmungen.....	4
Sicherheitssymbole und -warnungen.....	4
Einführung.....	5
Sicherheitsanweisungen.....	5
Betriebsinspektion.....	6
Inspektionsliste.....	7
Sicherheitsaufkleber.....	7
Reinigung.....	8
Aufladung.....	9
Laden der Batterie am Staplerwagen.....	9
Technische Daten.....	11
Bedienung des Staplerwagens (Nuvera).....	12
Andocken des Staplerwagens am Xerox Nuvera XPS-Stapler.....	12
Entnahme des Materialstapels aus dem XPS-Stapler.....	16
Beförderung des Stapels an den Lufttisch.....	18
Ablage des Stapels auf einem Arbeitstisch.....	20
Ablage des Stapels auf eine Palette.....	21
Bedienung des Staplerwagens (iGen).....	22
Hinweis zum Stapelformat.....	22
Andocken des Staplerwagens an der Xerox iGen-Staplerpalette.....	23
Entnahme des Materialstapels aus dem iGen-Stapler.....	27
Beförderung des Stapels an den Lufttisch.....	29
Ablage des Stapels auf einem Arbeitstisch.....	31
Ablage des Stapels auf eine Palette.....	33

Xerox-Staplerwagen

Der optional erhältliche Staplerwagen lässt sich an bestimmte Xerox-Stapler andocken und erleichtert den Materialtransport vom Druckerstapler zu Arbeitstischen, Paletten oder weiteren Endverarbeitungsgeräten. Der Wagen ist mit einer batteriegetriebenen Hubvorrichtung ausgestattet, die die Höhe der Materialstapelablage steuert sowie mit einer Handkurbel zur Beförderung des Materialstapels vom Wagen.

Funktionen

Materialstapelaufnahme:

- Materialstapelaufnahme vom XPS-Stapler
 - Niedrige Stapelaufnahmehöhe: 228 mm
 - Hohe Stapelaufnahmehöhe: 600 mm
- Materialstapelaufnahme vom Xerox iGen-Stapler
 - Stapelaufnahmehöhe: 103 mm

Hinweis

Xerox Nuvera-Staplerwagenaktivierung erforderlich.

iGen-Palettenanschlussmodul erforderlich.

iGen-Auswurfmodul erforderlich.

Materialstapelablage: Der Stapel wird horizontal an Offline-Geräte, wie beispielsweise einen Lufttisch oder an einen flachen Arbeitstisch oder eine Palette transportiert.

Stapelklemmarm: sichert den Materialstapel auf der Stapelablage zur Gewährleistung der Stapelvollständigkeit beim Transport.

Hintere Feststellräder: stabilisieren den Wagen beim Andocken an den Stapler oder beim Entladen des Stapels.

Teileübersicht



1. **Eingriffslose Stapelablage:** wird über die Handkurbel betrieben, sodass der Stapel an einen Arbeitstisch befördert werden kann.
Gabeltisch: zur Aufnahme des Materialstapels beim Transport. Die Zinken greifen bei der Stapelaufnahme in den Stapler ein.
2. **Ausrichtzinken:** Gelber Zinken zur richtigen Positionierung des Wagens am XPS-Stapler.
3. **Stapelklemmarm:** sichert den Materialstapel beim Transport.
4. **Hubtaste:** steuert die Höhe der Stapelablage beim Be- und Entladen.
5. **Handkurbel:** aktiviert den Vorschub zur Beförderung des Materialstapels auf einen Arbeitstisch oder in ein anderes Endverarbeitungsgerät.
6. **Feststellräder:** stabilisieren den Wagen beim Be- und Entladen.
7. **Vertikalstütze**
8. **Stapelablagehalterung:** verbindet die Stapelablage mit der Vertikalstütze.
9. **Batterie:** Stromversorgung für die Hubvorrichtung der Stapelablage.
10. **Betriebsschalter:** zum Ein-/Aus schalten des Staplerwagens.



11. **Batterieanzeige:** zeigt die Batteriespannung an.
12. **Überlastschutz:** löst bei einer Stromstärke von über 20 Ampere aus (Rücksetzung durch Bediener erforderlich).
13. **Ladeanschluss:** zur Batterieaufladung am Staplerwagen.



Ladegerät



Netzkabel für Ladegerät

Sicherheitsbestimmungen

Wichtig

Vor der Inbetriebnahme die folgenden Bestimmungen und Anleitungen sorgfältig lesen. Stets sämtliche Warnhinweise in diesem Handbuch und am Staplerwagen beachten. Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Geräteschäden oder schweren Verletzungen führen.

Sicherheitssymbole und -warnungen

 GEFAHR
Mit dieser Nachricht wird auf eine unmittelbare Gefahrensituation verwiesen, bei deren Nichtbeachtung Tod oder schwere Verletzungen die Folge sind

 ACHTUNG
Mit dieser Nachricht wird auf eine mögliche Gefahrensituation verwiesen, bei deren Nichtbeachtung geringfügige bis mittelschwere Verletzungen die Folge sein können

 VORSICHT
Mit dieser Nachricht wird auf eine mögliche Gefahrensituation verwiesen, bei deren Nichtbeachtung Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein können

WICHTIG
Mit dieser Nachricht wird auf Situationen hingewiesen, in denen besondere Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind, um zuverlässig die richtige Maßnahme durchzuführen oder um die Beschädigung oder Fehlfunktion der Überladebrücke oder einer Komponente zu verhindern.

- Unsachgemäßer Betrieb kann zu Unfällen führen.
- Keine ungeeigneten oder beschädigten Geräte oder Vorrichtungen verwenden.
- Die in diesem Handbuch erläuterten Verfahren lesen und stets beachten.
- Wenn nötig, Hilfe anfordern.
- Vorsichtig und aufmerksam vorgehen!

- Sicherheitshinweise, -bestimmungen und -verfahren beachten.
- Gefährliche Verfahren oder Situationen und somit Unfälle vermeiden.
- In diesem Handbuch werden potenziell gefährliche Anweisungen und Bereiche, die besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern mit Sicherheitssymbolen und -warnungen gekennzeichnet. Es wird empfohlen, dass sich die Benutzer mit diesen Anweisungen, Symbolen und Warnungen vertraut machen.
- Nichtbeachtung kann zu Geräteschäden oder schweren Verletzungen führen.
- Beschädigte Waraufkleber müssen ersetzt werden. Hierzu an den Xerox-Kundendienst wenden.

Einführung

Die nachfolgenden Abschnitte geben eine Übersicht über einige der wichtigen Verfahren, die beim Betrieb des Staplerwagens zu beachten sind.

Dies sind nur einige der für einen sicheren Betrieb notwendigen Verfahren.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche örtlichen und nationalen Bestimmungen beim Betrieb des Staplerwagens zu berücksichtigen sind. Diese Bestimmungen werden in der Regel in Abstimmung mit gesetzlichen Vorschriften zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz von nationalen, staatlichen oder regionalen Behörden vorgeschrieben. Zu diesen Behörden zählen unter anderem:

- US Federal Occupational Safety and Health Administration (OSHA) bzw. andere bundesstaatliche Behörden
- Canadian and Provincial Ministries of Labour
- UK Health and Safety Executive
- Polnisches Arbeits- und Sozialministerium
- Agence française de sécurité sanitaire de l'environnement et du travail [Frankreich]
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [Deutschland]

Sicherheitsanweisungen

- Nur für den Einsatz in Räumen geeignet.
- Dieser Staplerwagen darf nur von entsprechend geschulten und ermächtigten Personen betrieben werden.
- Diesen Staplerwagen nur nach vorheriger Inspektion betreiben (siehe Abschnitt „Betriebsinspektion“ unten).
- Erforderliche Reparaturarbeiten an Vorgesetzte weiterleiten. Wagen nur nach Durchführung erforderlicher Reparaturen wieder in Betrieb nehmen.
- Fahrlässigkeit kann dazu führen, dass geringfügige Reparaturarbeiten beträchtlichen Wartungsaufwand erfordern oder die Wagensicherheit beeinträchtigt wird.
- Dieser Wagen ist nur zur Verwendung auf glatten, ebenen Oberflächen vorgesehen.
- Den Wagen auf Rampen, schrägen, unebenen oder beschädigten Böden nicht benutzen.
- Den Hub nicht auslösen, wenn nur die Zinkenspitzen angedockt sind oder nur ein Zinken angedockt ist.
- Den Wagen nur bewegen, wenn der Stapel mit dem Klemmarm gesichert ist.

- Den beladenen Wagen stets vorsichtig bewegen, damit er nicht kippt, der Stapel rutscht oder Personen oder Objekte angefahren werden.
- Stets in Fahrrichtung blicken.
- Stets freie Sicht gewährleisten; ggf. Stapelablage nach unten fahren.
- Beim Rangieren ausreichend Bewegungsspielraum um Wände, Regale, Pfeiler, Maschinen oder sonstige Hindernisse gewährleisten.
- Den Wagen erst freigeben, wenn die Stapelablage ganz nach unten gefahren wurde und die Feststellräder verriegelt sind.
- Den Wagen nicht schnell bewegen (max. 5 km/h).
- Nicht auf der Stapelablage stehen oder sitzen.
- Niemals Personen mit der Stapelablage heben oder transportieren.
- Den Wagen niemals als Leiter benutzen.
- Den Wagen niemals auf einem sich bewegenden Fahrzeug betreiben.
- Den Wagen niemals betreiben, wenn Teile entfernt wurden.
- Beim Betrieb des Wagens keine lose Kleidung, Krawatten, Halstücher oder sonstige hängenden Accessoires (z. B. Ketten, Armbänder) tragen.
- Lange Haare zurückbinden.
- Den Wagen niemals in feuchter Umgebung betreiben oder abstellen.
- Den Wagen vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.
- Die Traglast des Wagens (72,6 kg) nie überschreiten - Gefahr von Geräteschäden oder Verletzungen!
- Die Stapelablage nur heben oder senken, wenn der Wagen auf einer festen, flachen und ebenen Oberfläche steht und die Feststellräder verriegelt sind.
- Keine Stützen oder Nivellierungshilfen verwenden.
- Beim Heben oder Senken der Stapelablage besonders vorsichtig vorgehen, um Schäden an Gegenständen oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.
- Darauf achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile unter die Stapelablage geraten, um Schäden oder Verletzungen beim Absenken der Ablage zu vermeiden.
- Darauf achten, dass zwischen Ablage und Gerätestand keine Gegenstände geraten.
- Den Wagen niemals betreiben, wenn die Materialstapelkante weniger als 25 mm von der Vorderkante (Ladekante) der Stapelablage entfernt ist. Den Stapel näher an die Vertikalstütze positionieren.
- Den Wagen im beladenen Zustand niemals kippen.

Betriebsinspektion

Die Sicherheitsbestimmungen am Arbeitsplatz schreiben vor, dass der Staplerwagen vor jeder Schicht inspiziert wird.

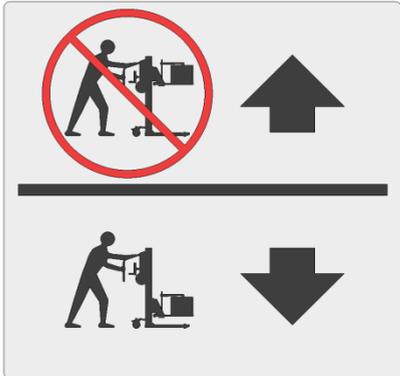
Hierzu die unten aufgeführte Inspektionsliste durchgehen. Bei irgendwelchen Mängeln muss der Staplerwagen sofort außer Betrieb genommen werden. Ergibt die Inspektion Mängel, den Staplerwagen nicht benutzen.

Inspektionsliste

1. Sicherheitsausrüstung
 - Warnaufkleber sind vorhanden und einwandfrei lesbar
 - Sicherheitsabdeckungen und -teile sind in Position und unbeschädigt
2. Allgemeine Funktionsweise
 - Feststellräder lassen sich richtig verriegeln
 - Hubsteuerung:
 - Ablage ganz nach oben fahren; auf ungewöhnliche Geräusche oder ruckartige Bewegungen prüfen
 - Ablage ganz nach unten fahren; auf ungewöhnliche Geräusche oder ruckartige Bewegungen prüfen
3. Zinken und Ablage
 - Gabelzinken auf Schäden, Abnutzung und Ausrichtung prüfen; sichtbare Schäden: Inspektion fehlgeschlagen
 - Gabelträger (Komponente, an der die Zinken befestigt sind) auf Risse, Schäden oder Abnutzung prüfen
4. Räder
 - Alle Räder auf Schnitte, Risse und Ablösungserscheinungen prüfen
 - An den Rädern oder den Achsen haftendes Material entfernen (Späne, Schnüre, Plastikfolie etc.)

Sicherheitsaufkleber

Sicherheitsaufkleber	Beschreibung
 <p>VORSICHT</p> <p>Lesen Sie vor Benutzung dieses Produkts das Benutzerhandbuch und alle Warn- und Sicherheitsaufkleber</p>	 Achtung Vor Verwendung des Staplerwagens das Benutzerhandbuch lesen und sämtliche Sicherheitsaufkleber beachten.
 <p>VORSICHT</p> <p>Sturzgefahr - Plattform nicht als Standfläche geeignet</p>	 Achtung Kippgefahr! Nicht auf der Stapelablage stehen. Den Materialstapel mittig auf der Ablage positionieren.

<p>VORSICHT</p> <p>Nominale Gewichtskapazität von 72,6 kg (160 lbs.) nicht überschreiten</p>	<p>Achtung</p> <p>Die Traglast von 72,6 kg nicht überschreiten.</p>
<p>VORSICHT</p> <p>Nominale Gewichtskapazität von 11,3 kg (25 lbs.) nicht überschreiten</p>	<p>Achtung</p> <p>Traggewicht von 11,3 kg pro Zinken nicht überschreiten.</p>
	<p>Achtung</p> <p>Kippgefahr! Staplerwagen bei Stapelablage in oberer Position nicht bewegen.</p> <p>Maximale Stapelablagehöhe unter Last beim Transport: 600 mm.</p>

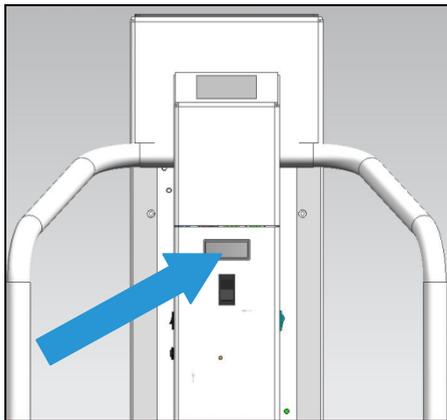
Reinigung

Die Stapelablage mit einem sauberen Tuch abreiben. Die Ablage stets sauber, trocken und frei von Rückständen halten.

Aufladung

Laden der Batterie am Staplerwagen

Wenn die Batterieanzeige außerhalb des grünen Bereichs liegt, muss die Batterie aufgeladen werden.

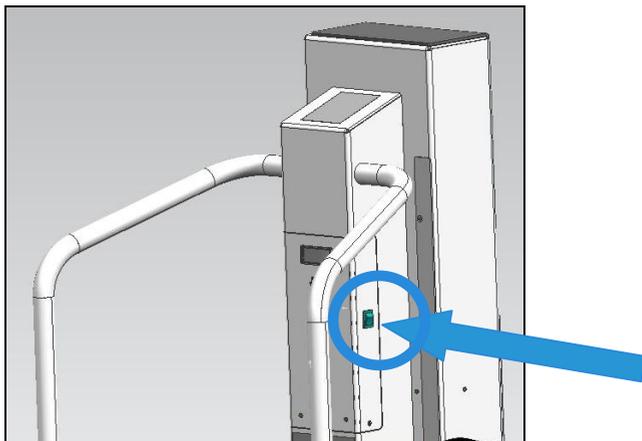


Batterieanzeige

1. Den Staplerwagen am Betriebsschalter ausschalten.

Hinweis

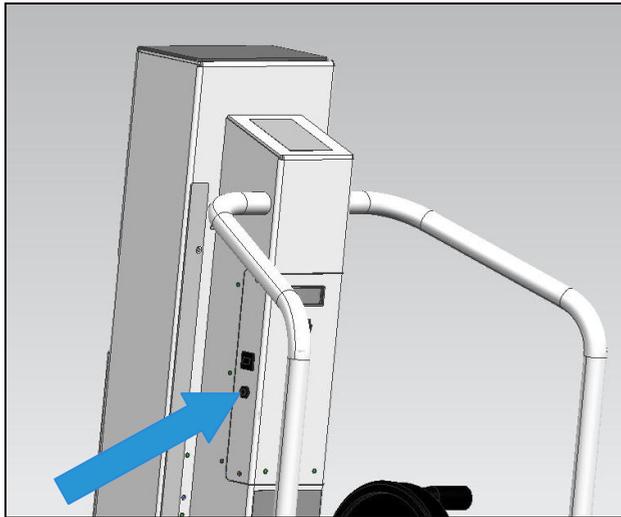
Der Staplerwagen wird nicht geladen, wenn er eingeschaltet ist.



Betriebsschalter

Aufladung

2. Das Ladegerät an der Batterie anschließen.

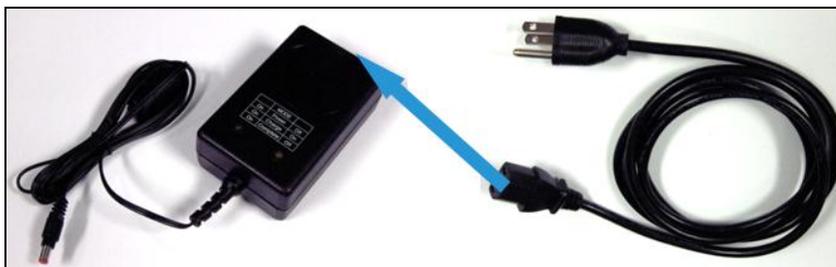


Ladegerätanschluss



Ladegerät

3. Netzkabel am Ladegerät einstecken.



Ladegerät

Netzkabel

4. Netzkabel an eine Wandsteckdose anschließen.
5. Die Batterie 6-8 Stunden lang aufladen bzw. bis die Ladeanzeigeleuchte anzeigt, dass sie aufgeladen ist.

Gelbe Anzeige: Batterie wird geladen. Grüne Anzeige: Batterie ist aufgeladen.

Technische Daten

Staplerwagenabmessung

Länge: 1105 mm

Breite: 851 mm

Höhe 1346 mm

Gewicht: 75 kg

Materialformat

iGen

Minimum: 177,8 x 279,4 mm (7,0 x 11,0 Zoll)

279,4 mm in Verarbeitungsrichtung

Maximum: 364 x 660,4 mm (14,33 x 26 Zoll)

Nuvera

Minimum: 177,8 x 203,2 mm (7,0 x 8,0 Zoll)

Maximum: 364 x 491 mm (14,33 x 19,33 Zoll)

Max. Stapelkapazität

56 g/m² – 400 g/m²: 270 mm

75 g/m²: 2600 Blatt

Max. Traglast

72,6 kg

Aufnahmehöhe

Niedrige XPS-Höhe: 210 mm

Hohe XPS-Höhe: 600 mm

Xerox iGen-Stapler: 103 mm

Entladehöhe

Max. Stapelentladehöhe: 920 mm

Min. Stapelentladehöhe: 100 mm

Stapelentladehöhe für BSFE-x: 190 mm

Erforderliches Zubehör

XPS Staplerwagen-Stapelauflage zur Andockung an den XPS-Stapler

iGen-Palettenanschlussmodul

iGen-Auswurfmodul

Bedienung des Staplerwagens (Nuvera)

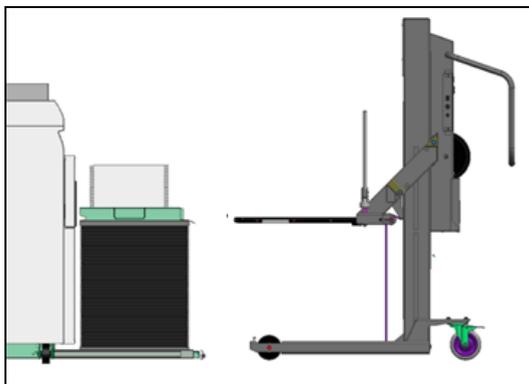
Andocken des Staplerwagens am Xerox Nuvera XPS-Stapler

Es empfiehlt sich, zunächst das Andocken bei unbeladenem Staplerwagen zu üben.

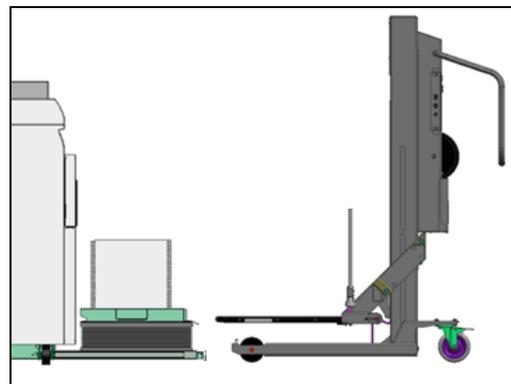
 **Achtung**

Die Traglast von 72,6 kg nicht überschreiten – Gefahr von Geräteschäden oder Verletzungen!

1. Den Staplerwagen vor dem ausgefahrenen XPS-Stapler in Position bringen.



Obere Position



Untere Position

2. Den Wagen auf die entsprechende Höhe einstellen.
 - a. Die Linien an der Vertikalstütze entsprechen den beiden möglichen Staplerhöhen (niedrig: 210 mm, hoch: 600 mm).
 - b. Den oberen oder unteren Bereich der Hubtaste drücken, um die Staplerablage nach oben oder nach unten zu fahren, sodass sie an den Vertikalstützenmarkierungen ausgerichtet ist.



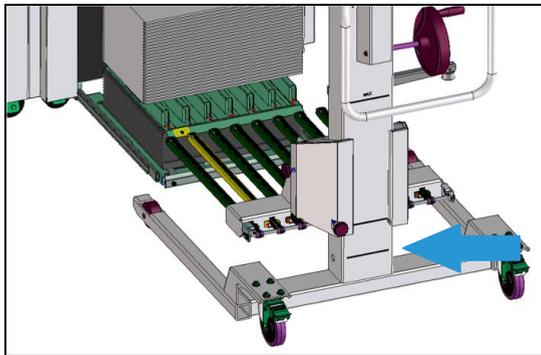
Untere Position
Zeiger an Bohrung ausrichten



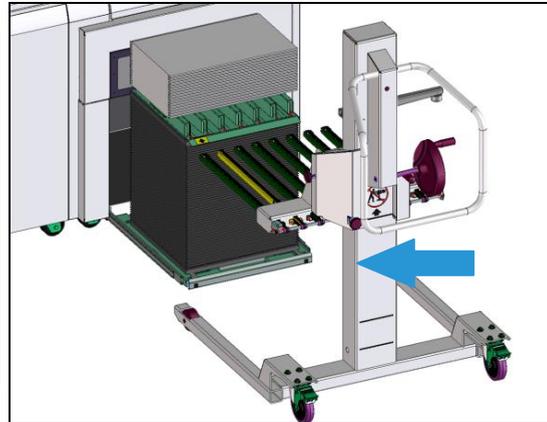
Obere Position
Zeiger an Bohrung ausrichten

3. Die Zinken der Staplerablage mit den Zinken des XPS-Staplers ausrichten.

Bedienung des Staplerwagens (Nuvera)



Untere Position



Obere Position

4. Den farbigen Zinken mit dem Pfeil am XPS-Stapler ausrichten.

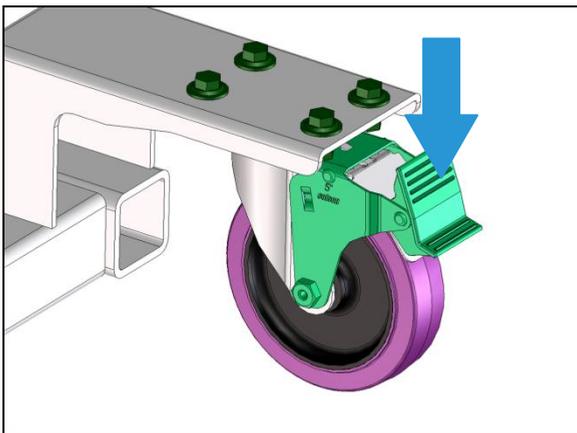


5. Ggf. die Wagenhöhe so justieren, dass die Zinken reibungslos in den XPS-Stapler eingreifen und den Materialstapel nicht beschädigen.

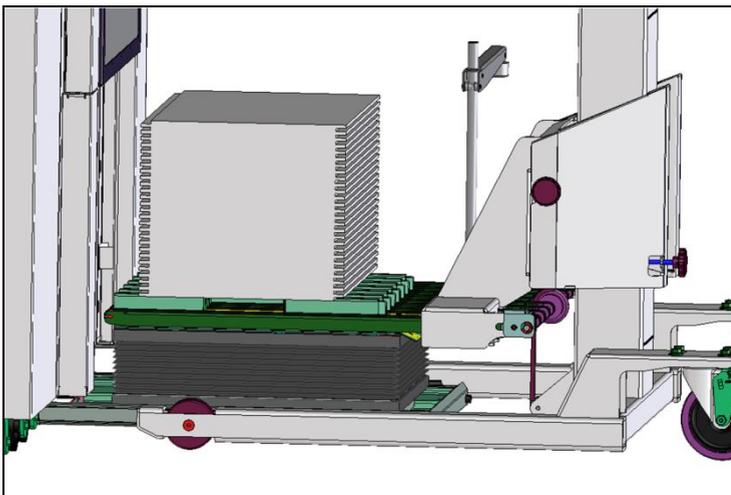
- Den Wagen langsam nach vorne fahren, bis die schwarze Markierung des farbigen Ausrichtzinkens mit der schwarzen Linie am XPS-Stapler ausgerichtet ist.



- Die Feststellräder des Wagens verriegeln.

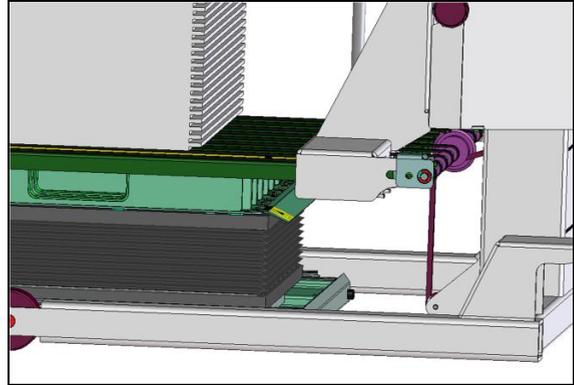
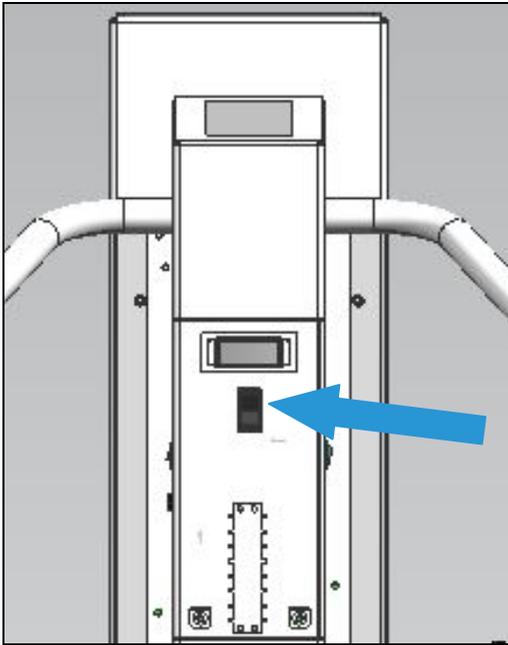


Der Wagen ist nun vollständig am XPS-Stapler angedockt.

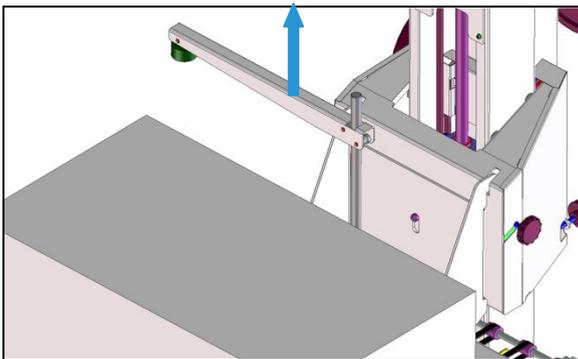


Entnahme des Materialstapels aus dem XPS-Stapler

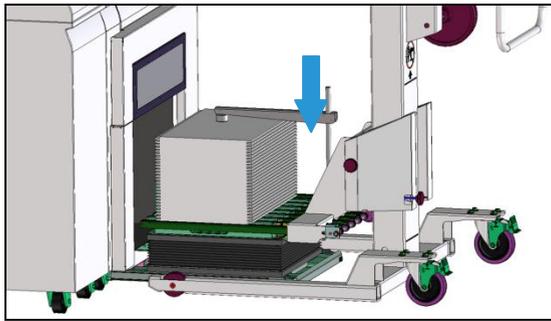
1. Den oberen Bereich der Hubtaste drücken, damit die Stapelablage des Wagens nach oben fährt und der Stapel vom XPS-Stapler freigegeben ist.



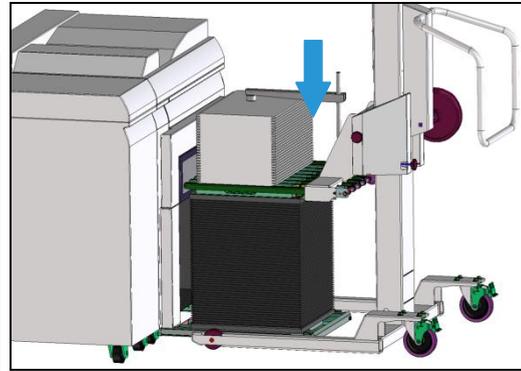
2. Den Stapelklemmarm leicht nach oben ziehen, damit er schwenkbar ist. Den Arm so weit nach oben ziehen, dass er über dem Materialstapel liegt.



3. Den Klemmarm über den Materialstapel schwenken.
4. Vorsichtig nach unten drücken, um den Materialstapel zu sichern.

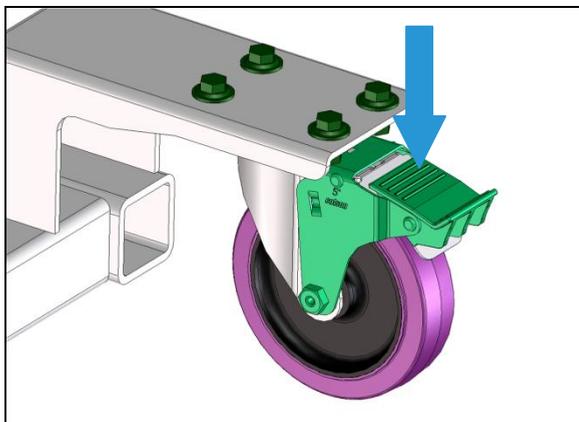


Untere Position



Obere Position

5. Die Feststellräder des Wagens entriegeln.

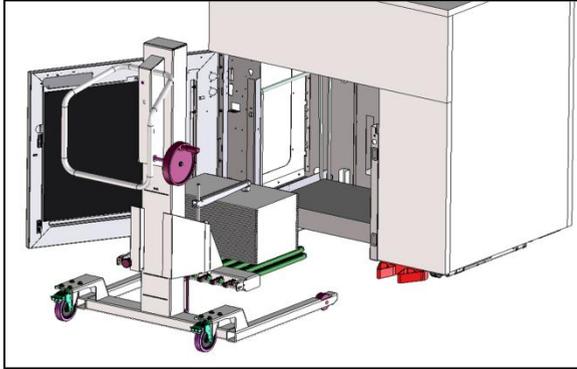


6. Den Wagen langsam herausziehen, bis er frei steht.

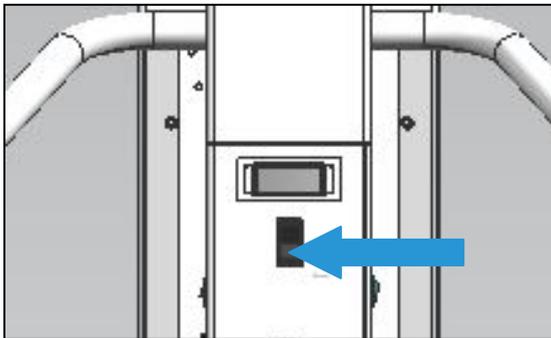
Beförderung des Stapels an den Lufttisch

Dieses Verfahren wird anhand der unteren Stapelaufnahmeposition erläutert.

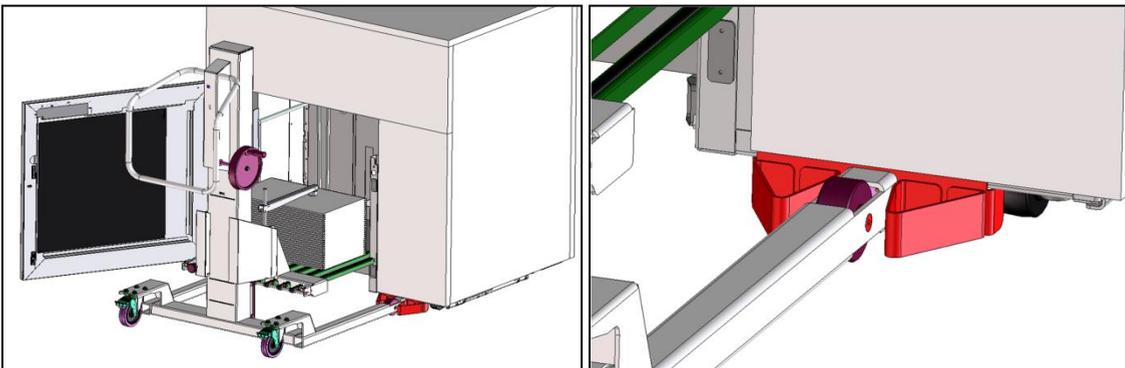
1. Den Wagen vor dem Lufttisch (z. B. CP Bourg BSFEx) in Position bringen.



2. Den unteren Bereich der Hubtaste drücken, um die Stapelablage nach unten zu fahren (ungefähr auf 228 mm Höhe).

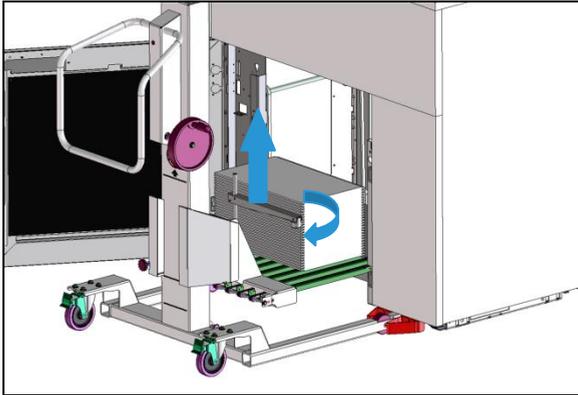


3. Den Wagen nach vorne bewegen, bis die Spitze der rechten Wagenkufe in die rot markierte Dockingstation unten am Lufttisch greift.

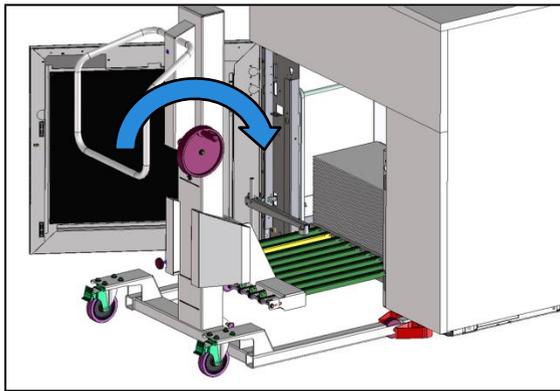


4. Die Feststellräder verriegeln.

5. Den Klemmarm vorsichtig anheben, zur Seite schwenken und am Träger loslassen.



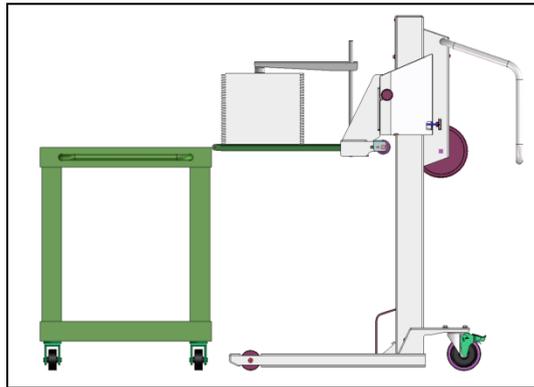
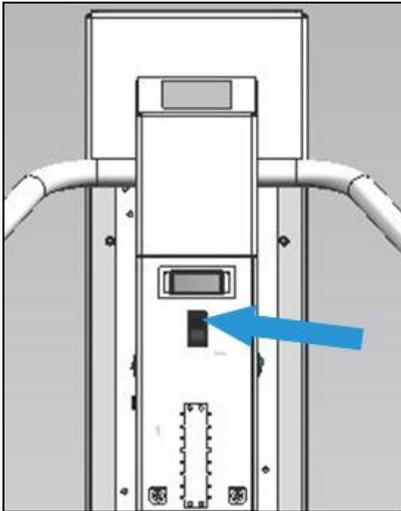
6. Die Handkurbel ungefähr 15 Mal im Uhrzeigersinn drehen, um den Materialstapel in den Lufttisch zu befördern.



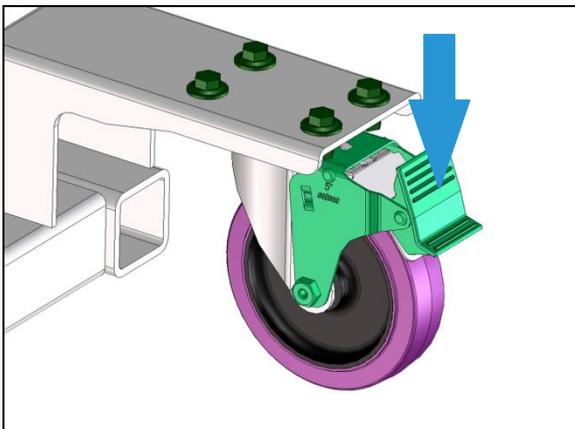
Ablage des Stapels auf einem Arbeitstisch

Dieses Verfahren wird anhand der oberen Stapelaufnahmeposition (600 mm) erläutert.

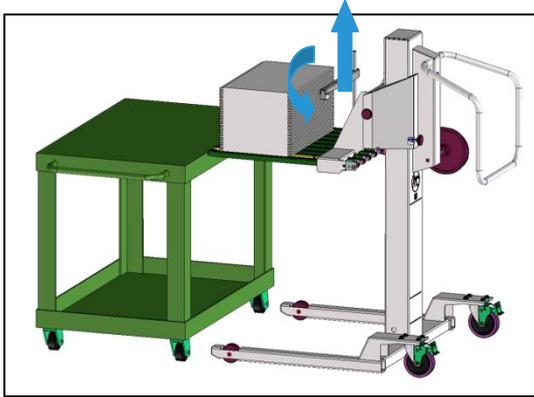
1. Den oberen Bereich der Hubtaste drücken, um die Stapelablage mit ausreichend Spielraum über die Höhe des Arbeitstisches zu fahren.



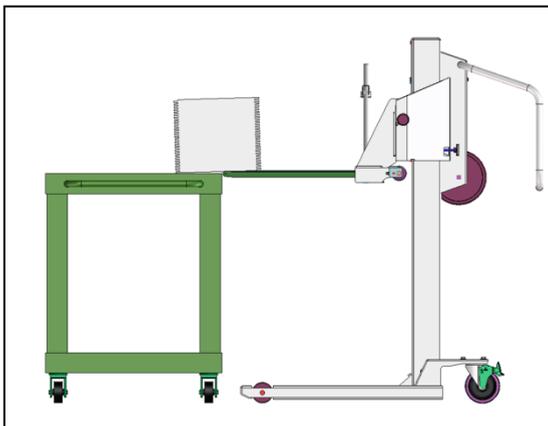
2. Die Feststellräder des Wagens verriegeln.



3. Den Klemmarm vorsichtig anheben, zur Seite schwenken und am Träger loslassen.



4. Die Handkurbel ungefähr 15 Mal im Uhrzeigersinn drehen, um den Materialstapel auf den Arbeitstisch zu befördern.



Hinweis

Beim Transport an einen flachen Arbeitstisch kann sich der Materialstapel verschieben.

Ablage des Stapels auf eine Palette

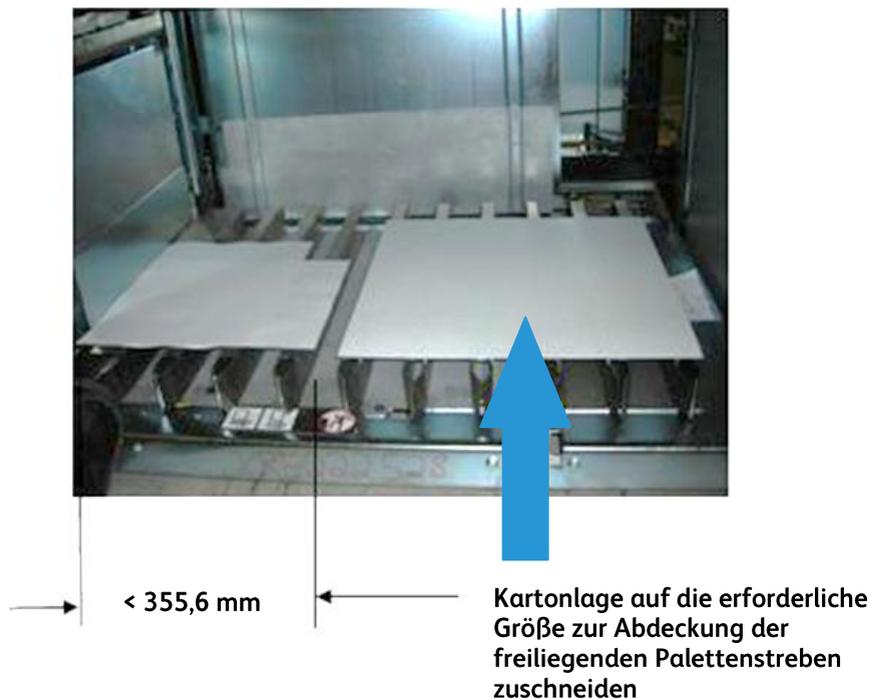
Dieses Verfahren wird anhand der unteren Stapelaufnahmeposition (228 mm) erläutert. Die Ablageoberfläche der Paletten kann mit Streben oder als Platte ausgeführt sein.

1. Die Hubtaste drücken, um die Stapelablage mit ausreichend Spielraum über die Höhe der Palette zu fahren.
2. Die Feststellräder verriegeln.
3. Die Handkurbel ungefähr 15 Mal im Uhrzeigersinn drehen, um den Materialstapel auf die Palette zu befördern.

Bedienung des Staplerwagens (iGen)

Hinweis zum Stapelformat

Bei kleineren Stapelformaten (Papierformat < 355,6 mm in Verarbeitungsrichtung) die 5-6 Palettenstreben, welche auf der rechten Palettenseite freiliegen, mit einer 364 mm breiten Kartonlage (270-300 g/m²) abdecken, So kann bei kleinen Papiermaßen die Stapelqualität erhalten werden. Bei großen Formaten (z. B. A3, B3, A2) muss keine Kartonlage aufgelegt werden.



Andocken des Staplerwagens an der Xerox iGen-Staplerpalette

Es empfiehlt sich, zunächst das Andocken bei unbeladenem Staplerwagen zu üben.



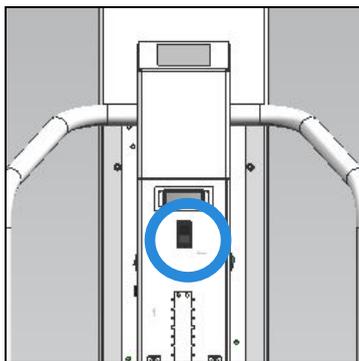
Die Traglast von 72,6 kg nicht überschreiten – Gefahr von Geräteschäden oder Verletzungen!

1. Die Vordertür des Staplermoduls öffnen.

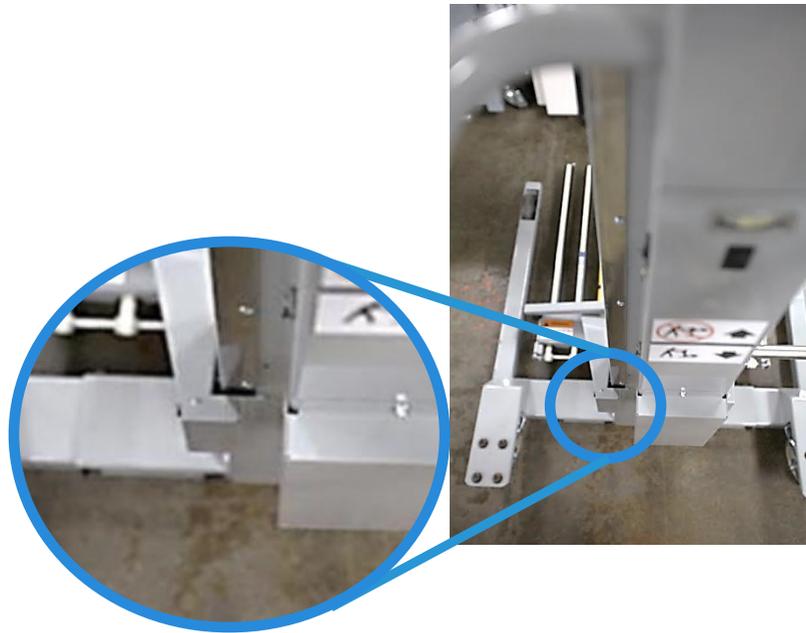


2. Den Staplerwagen auf die richtige Höhe einstellen.

- a. Untere Bohrung am Staplerwagen bestimmen, die der iGen-Staplerhöhe 103 mm entspricht.
- b. Hubtaste drücken, um den unteren Teil der Stapelablage ganz nach unten herabzulassen.

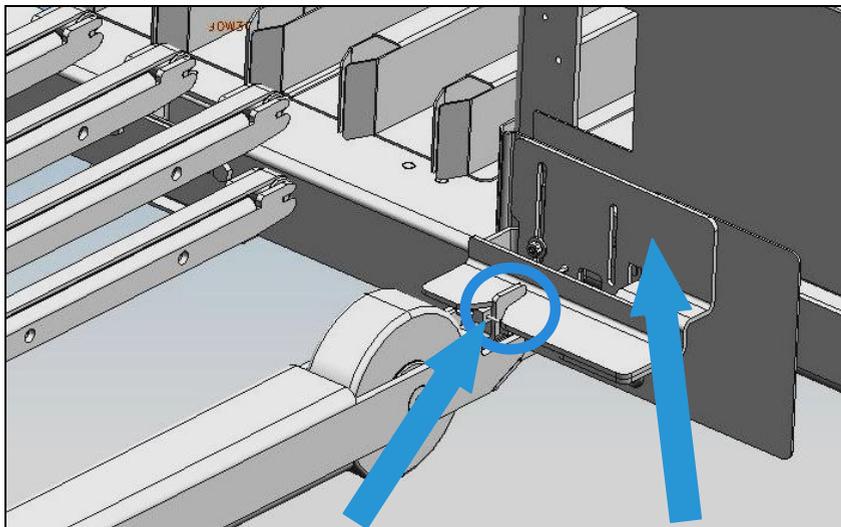


Hubtaste



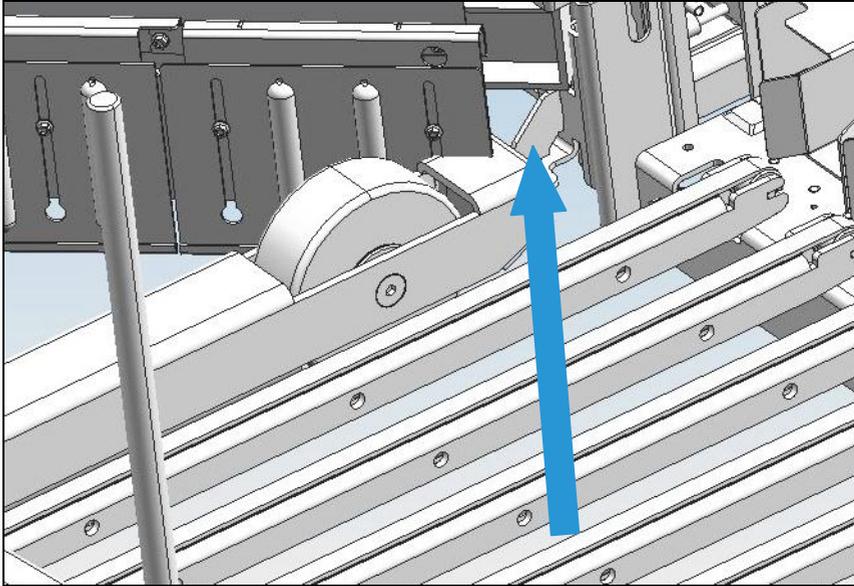
Zeiger an Bohrung ausrichten

3. Den Wagen positionieren. Griffzapfen am rechten Vorderbein des Staplerwagens in die y-förmige Aussparung der Andockhalterung einhängen. Das Staplerende muss an der linken Seite der Andockhalterung anstehen.



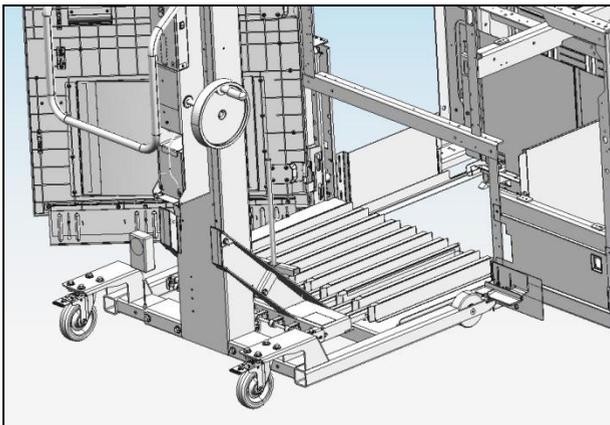
Rechter Griffzapfen

Andockhalterung



Linke Andockhalterung

4. Durch den Andockvorgang wird mit einer Verzögerung von 3 Sekunden der Auswurfmechanismus (Entladen) ausgelöst. Die Abbildung zeigt den Wagen mit freiliegender Palette.



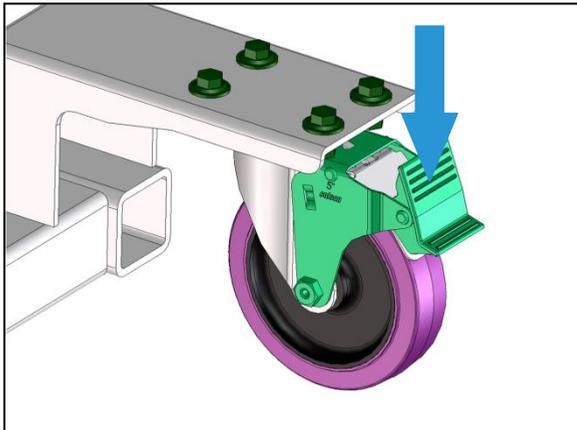
5. Ein roter Notauschalter an der Vorderseite des Staplermoduls ermöglicht bei Bedarf die geregelte Stillsetzung.
 - a. Taste drücken, um die Palettenbewegung anzuhalten.
 - b. Taste erneut drücken, um die Palette an ihre Ausgangsposition zurückzufahren.
Der Ausgabevorgang muss neu gestartet werden.

Hinweis

Der Notauschalter befindet sich an der Vorderseite des iGen-Staplermoduls.

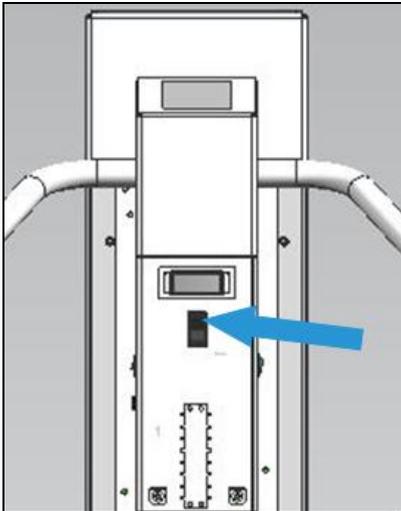


6. Die Feststellräder des Wagens verriegeln.



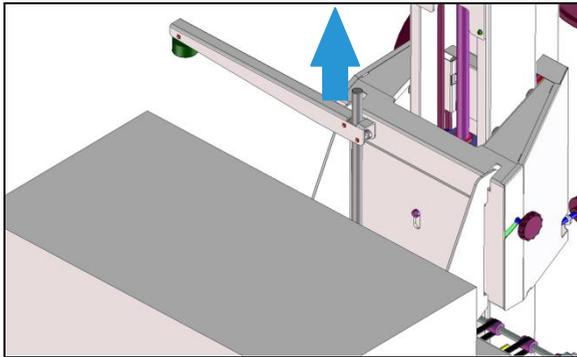
Entnahme des Materialstapels aus dem iGen-Stapler

1. Den oberen Bereich der Hubtaste drücken, damit die Stapelablage des Wagens nach oben fährt und der Stapel vom iGen-Stapler freigegeben ist.



Unterseite des gelben Ausrichtzinkens befindet sich oberhalb der Palettenfläche

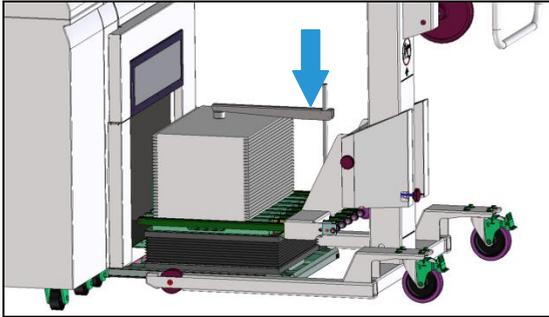
2. Den Stapelklemmarm leicht nach oben ziehen, damit er schwenkbar ist. Den Arm so weit nach oben ziehen, dass er über dem Materialstapel liegt.



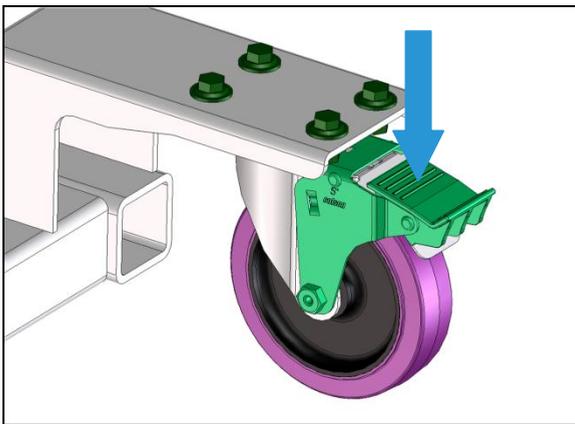
3. Den Klemmarm über den Materialstapel schwenken.

Bedienung des Staplerwagens (iGen)

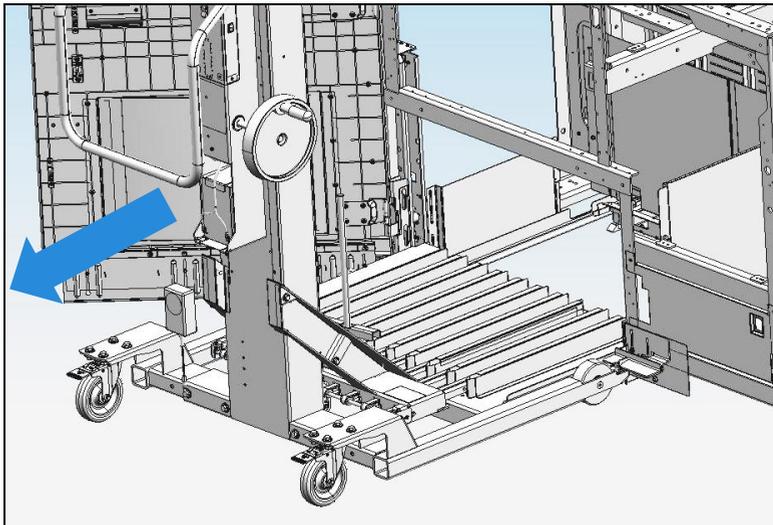
4. Vorsichtig nach unten drücken, um den Materialstapel zu sichern.



5. Die Feststellräder des Wagens entriegeln.



6. Den Wagen langsam herausziehen, bis er frei steht.

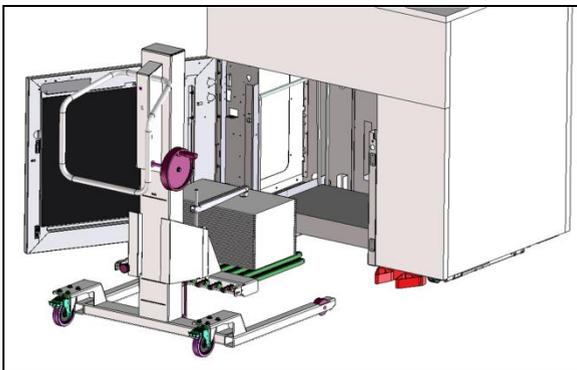


7. Palette wird wieder zum Gerät gefahren. Die Vordertür schließen, um den Staplerbetrieb fortzusetzen.



Beförderung des Stapels an den Lufttisch

1. Den Wagen vor dem Lufttisch (z. B. CP Bourg BSFEx) in Position bringen.

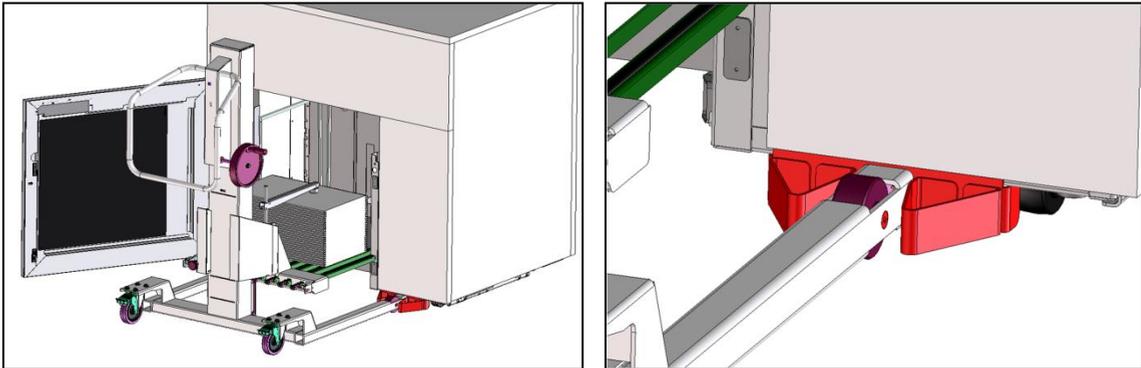


2. Den unteren Bereich der Hubtaste drücken, um die Stapelablage nach unten zu fahren (ungefähr auf 228 mm Höhe).

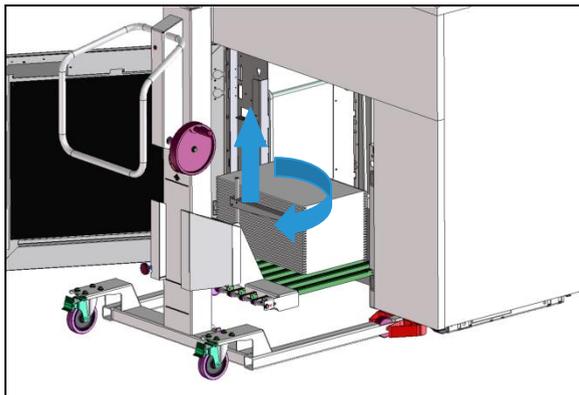


Bedienung des Staplerwagens (iGen)

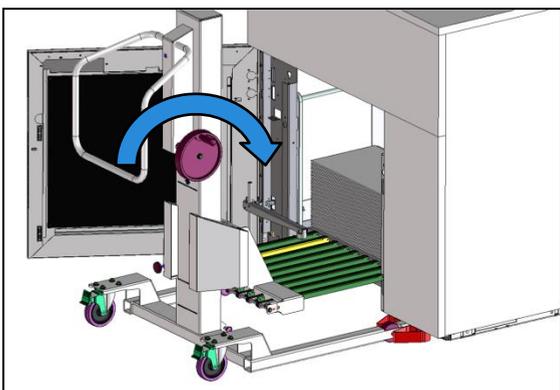
3. Den Wagen nach vorne bewegen, bis die Spitze der rechten Wagenkufe in die rot markierte Dockingstation unten am Lufttisch greift.



4. Die Feststellräder verriegeln.
5. Den Klemmarm vorsichtig anheben, zur Seite schwenken und am Träger loslassen.



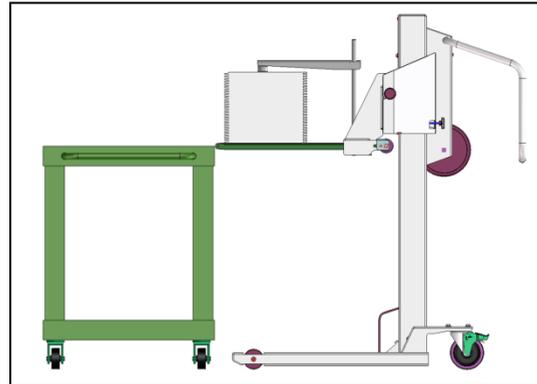
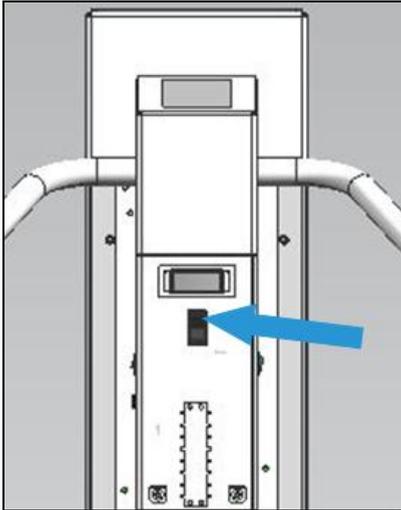
6. Die Handkurbel ungefähr 15 Mal im Uhrzeigersinn drehen, um den Materialstapel in den Lufttisch zu befördern.



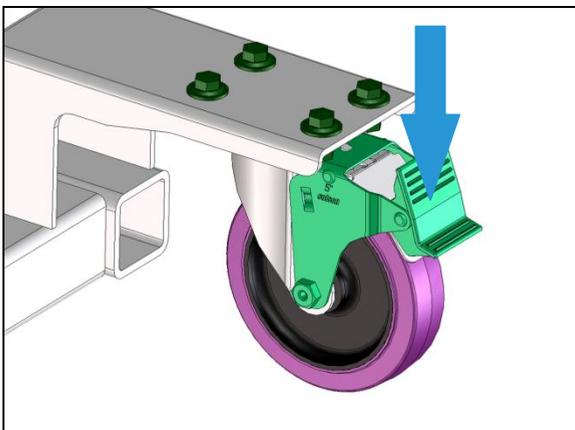
Ablage des Stapels auf einem Arbeitstisch

Dieses Verfahren wird anhand der oberen Stapelaufnahmeposition (600 mm) erläutert.

1. Den oberen Bereich der Hubtaste drücken, um die Stapelablage auf die Höhe des Arbeitstisches zu fahren. Dabei auf genügend Spielraum zwischen Tisch und Stapelablage achten.

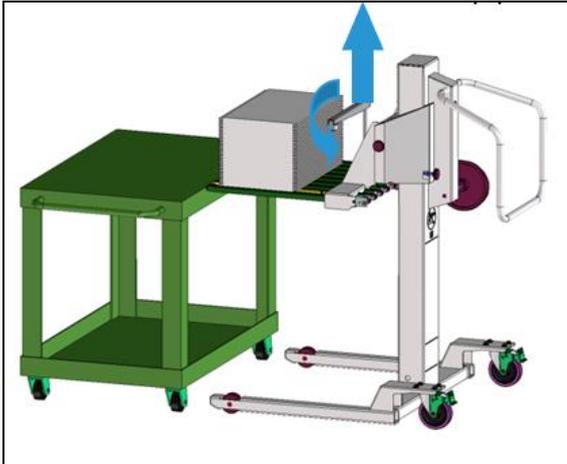


2. Die Feststellräder des Wagens verriegeln.

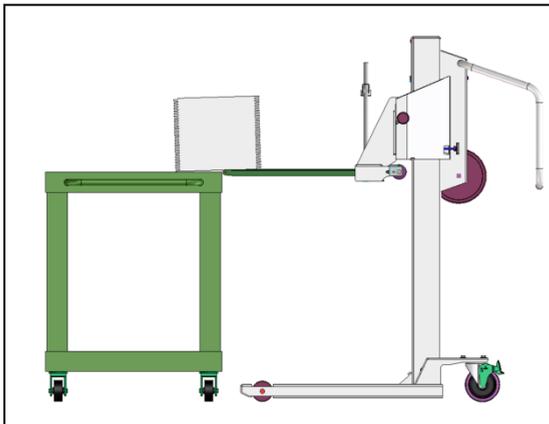


Bedienung des Staplerwagens (iGen)

3. Den Klemmarm vorsichtig anheben, zur Seite schwenken und am Träger loslassen.



4. Die Handkurbel ungefähr 15 Mal im Uhrzeigersinn drehen, um den Materialstapel auf den Arbeitstisch zu befördern.



Hinweis

Beim Transport an einen flachen Arbeitstisch kann sich der Materialstapel verschieben.

Ablage des Stapels auf eine Palette

Dieses Verfahren wird anhand der unteren Stapelaufnahmeposition (228 mm) erläutert. Die Ablageoberfläche der Paletten kann mit Streben oder als Platte ausgeführt sein.

1. Die Hubtaste drücken, um die Stapelablage mit ausreichend Spielraum über die Höhe der Palette zu fahren.
2. Die Feststellräder verriegeln.
3. Die Handkurbel ungefähr 15 Mal im Uhrzeigersinn drehen, um den Materialstapel auf die Palette zu befördern.

